

## DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

### Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

## MITGLIEDER DES LENKUNGSAUSSCHUSSES

Andrea Bergsträßer, Mainz  
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher, Osnabrück  
Olaf Christen, Berlin  
Dipl.-Pflegerin Yvonne Dintelmann, Heidelberg  
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen  
Prof. Dr. Annett Horn, Münster  
Prof. Dr. Christiane Knecht, Münster  
Prof. Dr. Sascha Köpke, Köln  
Prof. Dr. Sara Marquard, Osnabrück  
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Münster  
Univ.-Prof. Dr. Erika Sirsch, Essen  
Carola Stenzel-Maubach, M.A., Berlin  
Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops, Kiel  
Dr. h.c. Franz Wagner, Berlin

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

### Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

### Veranstaltungsort

OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9, 49074 Osnabrück

### Teilnahmegebühr

145 Euro

### Anmeldung

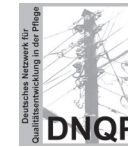
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **18. Januar 2027** online unter: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)

### Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung sowie zu Anreise und Rücktrittsbedingungen finden Sie unter: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)

### Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege  
Albrechtstr. 30, 49076 Osnabrück  
Telefon: 0541 969-2004  
E-Mail: [dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de](mailto:dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de)  
Internet: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)



HOCHSCHULE  
OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## 12. KONSENSUS-KONFERENZ IN DER PFLEGE

Thema: Delirmanagement in der Pflege

**DNQP**  
DEUTSCHES NETZWERK FÜR  
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

## KONSENSUS-KONFERENZ ZUM THEMA DELIRMANAGEMENT IN DER PFLEGE

Ein Delir kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit und Lebensqualität von Betroffenen haben – insbesondere dann, wenn Delirrisiken und erste Anzeichen übersehen oder zu spät erkannt werden. Genau hier setzt der neue Expertenstandard „Delirmanagement in der Pflege“ an: Er bündelt den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand und zeigt auf, wie Prävention, Früherkennung und pflegerisches Handeln in allen Versorgungsbereichen wirksam gestaltet werden können.

Die Kriterien des Expertenstandards werden auf der Konsensus-Konferenz von Mitgliedern der 16-köpfigen Expert\*innenarbeitsgruppe vorgestellt und mit den Teilnehmenden intensiv diskutiert. Anregungen, Fragen und Rückmeldungen fließen direkt in den weiteren Überarbeitungsprozess ein und tragen dazu bei, einen praxisnahen und zukunftsweisenden Expertenstandard zu entwickeln. Die Konsensuskonferenz ist damit weit mehr als eine Fachveranstaltung: Sie bietet die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen frühzeitig kennenzulernen, sich mit Expertinnen und Kolleginnen auszutauschen und die zukünftige pflegerische Praxis aktiv mitzugestalten.

Damit Sie optimal vorbereitet in die Diskussion gehen können, erhalten alle angemeldeten Teilnehmenden bereits etwa vier Wochen vor der Veranstaltung die vollständigen Arbeitstexte mit dem Entwurf des Expertenstandards, den Kommentierungen sowie der zugrunde liegenden Literaturanalyse.

Ein Ausblick: Nach der Konsentierung wird der Expertenstandard in rund 25 Einrichtungen des Gesundheitswesens modellhaft implementiert, um seine Praxistauglichkeit zu überprüfen und Erkenntnisse für eine nachhaltige Umsetzung zu gewinnen. Die Ausschreibung zur Teilnahme an diesem Implementierungsprojekt ist für April 2027 geplant.

## TAGUNGSPROGRAMM

**Moderation:** Astrid Elsbernd

|                  |                                                                                                                             |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10.00 Uhr</b> | <b>Eröffnung der Konferenz</b><br>Alexander Schmechmann<br>Christine Vogler<br>Andreas Büscher                              |
| <b>10.30 Uhr</b> | <b>Entwicklung des Expertenstandards<br/>„Delirmanagement in der Pflege“</b><br>Rebecca Palm                                |
| <b>11.30 Uhr</b> | <b>Vorstellung der Expertinnen und Experten<br/>und Erläuterung des Konsentierungsvorgangs</b><br>Astrid Elsbernd           |
| <b>12.00 Uhr</b> | <b>Vorstellung und Erörterung des<br/>Expertenstandardentwurfs</b><br>Mitglieder der Expert*innenarbeitsgruppe              |
| <b>12.50 Uhr</b> | <b>Mittagspause</b>                                                                                                         |
| <b>14.00 Uhr</b> | <b>Fortsetzung: Vorstellung und Erörterung<br/>des Expertenstandardentwurfs</b><br>Mitglieder der Expert*innenarbeitsgruppe |
| <b>15.30 Uhr</b> | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                          |
| <b>16.15 Uhr</b> | <b>Zusammenfassung der Ergebnisse<br/>und Konsentierung</b><br>Mitglieder des DNQP-Lenkungsausschuss                        |
| <b>16.45 Uhr</b> | <b>Stellungnahmen zum Entwurf<br/>des Expertenstandards</b>                                                                 |
| <b>17.15 Uhr</b> | <b>Ausblick und Verabschiedung</b><br>Andreas Büscher                                                                       |

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher**

Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege, Hochschule Osnabrück

**Prof. Dr. Astrid Elsbernd**

Professorin für Pflegewissenschaft  
Hochschule Esslingen

**Prof. Dr. Rebecca Palm**

Leitung der Abteilung Pflegewissenschaft am Department für Versorgungsforschung der Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Prof. Dr. Alexander Schmechmann**

Präsident der Hochschule Osnabrück

**Christine Vogler**

Präsidentin des Deutschen Pflegerates, Berlin

## EXPERTINNEN UND EXPERTEN

**Prof. Dr. Natascha-Elisabeth Denninger**, Hamburg

**Prof. Dr. Thomas Fischer**, Dresden

**Carsten Hermes, MSc.**, Bonn

**Jonas Hoch, MSc.**, Heidelberg

**Felix Kentischer, MScN**, Freiburg

**Dr. med. Stefan Kreisel**, Bielefeld (ärztlicher Experte)

**Dr. rer. medic. Lars Krüger**, Bad Oeynhausen

**Jennifer Kühnert, B.A.**, Iserlohn

**Prof. Dr. rer. cur. Stefanie Monke**, Köln

**Dr. rer. medic. Angela Nikelski**, Bielefeld

**Bärbel Nölker**, Oldenburg (Nutzer\*innenvertretung)

**Prof. Dr. Rebecca Palm**, Oldenburg (wissenschaftliche Leitung)

**Andreas Radler, MSc.**, Salzburg

**Margarete Reiter, Ph.D.**, Ulm

**Florian Schimböck, MSc.**, Kiel

**Dr. rer. medic. Juliane Spank**, Stuttgart